

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

264 (27.9.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Erstes Blatt.

Samstag den 27. September

1890.

## Bekanntmachung.

Nr. 87105. Die Verwahrung und den Transport von Mineralölen und anderen leicht entflammaren Flüssigkeiten betr.  
Wir sehen uns veranlaßt, auf eine Bestimmung der bereits mit diesseitiger Bekanntmachung vom 6. d. Mts. Nr. 83964, enthalten im Karlsruher Tagblatt vom 14. d. Mts. Nr. 251 Erstes Blatt, verkündeten Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. v. Mts., die Verwahrung und den Transport von Mineralölen und anderen leicht entflammaren Flüssigkeiten betr., hier noch besonders hinzuweisen.

In §. 7 genannter Verordnung ist bestimmt für Verkaufsräume:

„Bei künstlichem Licht, mit Ausnahme elektrischer Glühlichtbeleuchtung, dürfen leicht entflammare Flüssigkeiten nicht aus einem Gefäße in ein anderes übergefüllt werden.“

Wir machen daher alle Konsumenten darauf aufmerksam, daß sie ihren Bedarf von z. B. Naphta, Benzin, Ligroin, Puhöl, Schwefeläther, Holzgeist noch bei Tageslicht aus den Verkaufsräumen abholen zu lassen haben. Verkäufer, welche obiger Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen einer auf Grund des §. 367<sup>b</sup> bezw. §. 368<sup>b</sup> des Reichsstrafgesetzbuches in Höhe bis zu 150 Mk. zu erkennenden Geldstrafe.

Ferner machen wir die Konsumenten auf folgende Vorschrift aufmerksam:

§. 8.

„In dem zum regelmäßigen Aufenthalte oder Verkehr von Menschen bestimmten Räumen, insbesondere in Wohnräumen, Küchen, unmittelbar daran anstoßenden Vorratsräumen, Werkstätten, Comptoiren, Wirtschaften und dergleichen dürfen leicht entflammare Flüssigkeiten nur in Mengen bis zu 2 Kilogramm, minder entflammare in Mengen bis zu 20 Kilogramm aufbewahrt werden.

Zur Aufbewahrung sind nicht geschlossene Gefäße von Metall oder starkem Glase zu verwenden.

Das Umfüllen von einem Gefäße in das andere ist nur entfernt von offenem Lichte oder Feuer zulässig.“

Bei der großen Gefahr, welche eine Nicht-Einhaltung dieser Vorschrift mit sich bringt und angesichts der vielen bereits vorgekommenen Unglücksfälle wird vor der Uebertretung dieser Vorschrift eindringlich gewarnt, mit dem Anfügen, daß jede zu unserer Kenntnis gelangende Zuwiderhandlung auf Grund der vorgenannten strafgesetlichen Bestimmung strenge Ahndung finden wird.

Karlsruhe, den 26. September 1890.

Großh. Bezirksamt.

21.

Bed.

## Bekanntmachung.

Nr. 86 022. Maul- und Klauenseuche in Kirchheim betreffend.

Nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Heidelberg ist in Kirchheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 22. September 1890.

Großh. Bezirksamt.

Echard.

## Bekanntmachung.

Nr. 86 023. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Ettlingen ist in Malsch die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 22. September 1890.

Großh. Bezirksamt.

Echard.

## Bekanntmachung.

Nr. 86 096. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Bruchsal ist in der Gemeinde Hambrücken die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Aus dieser Gemeinde darf bis auf Weiteres Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund eines thierärztlichen Zeugnisses ausgeführt werden, welches den Bestimmungen des §. 4 und 7 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 26. Mai 1885 entspricht.

Karlsruhe, den 22. September 1890.

Großh. Bezirksamt.

Echard.

## Bekanntmachung.

Nr. 86 226. Die Maul- und Klauenseuche in Erlenbach betreffend.

Nach Mitteilung Königl. Bezirksamts Germerstheim ist bei den Rindviehbeständen von Wilhelm Trauth, Ludwig Hoffmann und Johann Peter Kunk Wwe. in Erlenbach die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 23. September 1890.

Großh. Bezirksamt.

Echard.

## Bekanntmachung.

Nr. 18869/19101. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachdem in den Gemeinden Langenbrücken, Mingsolsheim und Unterwisheim die Maul- und Klauenseuche sich auf eine größere Anzahl von Ställen verbreitet hat, wird unter Aufrechterhaltung der im Einzelnen bereits angeordneten oder noch von den Bürgermeisterämtern anzuordnenden Stallsperrre (Bekanntmachung vom 12. d. Mts.) über diese Gemeinden Gemarkungssperre verfügt mit der Maßgabe,

1. daß die Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen sowie die Durchfuhr untersagt ist, wenn nicht sofortige Schlachtung erfolgt.

Es dürfen deshalb die genannten Gemarkungen von auswärtigen Gespannen nicht befahren werden.

2. Gesunde Gespanne aus nicht gesperrten Ställen dürfen nicht außerhalb der Gemarkungsgrenze fahren.

3. Die Ausfuhr von Haaren, Häuten, Klauen, Futter, Dünger u. s. w. ist ohne besondere bezirksamtliche Erlaubnis verboten.

4. Das Tränken an gemeinsamen Brunnen sowie das Zuführen zu männlichen Zuchtthieren (Farren und Ebern) ist untersagt, was dem Farren- bezw. Eberhalter besonders zu eröffnen ist.

5. Die Ausfuhr von Vieh ist, wie unterm 12. d. Mts. angeordnet, nur zum Zwecke sofortiger Schlachtung mit ortspolizeilicher Erlaubnis, nach vorausgegangener thierärztlicher Begutachtung zulässig.

6. An den Gemarkungsgrenzen sind an den Hauptzugängen (auch öfters befahrenen Feldwegen) Warnungstafeln mit groß gedruckter Inschrift „Maul- und Klauenseuche“ anzubringen.

Bruchsal, den 19. September 1890.

Großh. Bezirksamt. gez. Nußbaum.

Nr. 86 095. Vorstehende Bekanntmachung Großh. Bezirksamts Bruchsal bringen wir zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 22. September 1890.

Großh. Bezirksamt. Edh. arb.

Bekanntmachung.

22. Wegen Reinigung der Geschäftszimmer ist die Stadtkasse Samstag den 27. September d. J. geschlossen.

Karlsruhe, den 24. September 1890.

Stadtkasse-Verrechnung. Lautenschläger.

Wittwenkasse Badischer Aerzte.

Ordentliche Generalversammlung Samstag den 27. September, Abends 4 Uhr, im Lokale der Gesellschaft der Karlsruher Aerzte (Pfand). Um zahlreiches Erscheinen bittet aus besonderm Anlaß Der kleine Verwaltungsrath.

22.

Leibgrenadier-Tag. Sonntag den 28. September kommen in hiesiger Stadt mehrere Tausend alte Leibgrenadiere zusammen, um die 20jährige Wiederkehr der Uebergabe Straßburg's festlich zu begehen. Wir bitten die verehrlichen Einwohner, zur Feier dieses Tages die Häuser zu beslaggen. Das Festcomite.

Pfänder-Versteigerung.

Die Versteigerung der über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. X. Nr. 10 000 wird

Samstag den 27. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr, fortgesetzt. Zum Verkauf kommen: goldene und silberne Herren- und Damenuhren (Remontoir), gold. Ringe, Ketten, Armbänder etc. Karlsruhe, den 26. September 1890.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Badelabiet (Loggia), Küche, Keller, Mansarden, Waschküchenantheil, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße 19 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern mit Flügelthüren, freundlichem Treppenbau und Gang nebst sonstigen Räumlichkeiten, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Amalienstraße 71 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 5 nach der Straße gelegenen Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten.

Douglasstraße 9 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansardenzimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Ettlingerstraße 43 ist eine hübsche Gartenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche

und allem Zugehör nebst großem Garten, an eine kleine Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45.

Friedenstraße 9 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Gottesauerstraße 27 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Hirschstraße 92, hochparterre, ist eine sehr elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Veranda, Badezimmer, 2 Mansarden, Kellerabtheilung, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst von 2-4 Uhr.

Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 2 oder auch 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Kaiserstraße 154 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres im Laden links.

Kaiser-Allee, Eingang Körnerstraße 1, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in einem großen Wohnzimmer mit Balkon und zwei geräumigen Zimmern nebst Badelabiet und Küche, innerhalb des Glasabschlusses, sowie zwei Mansarden und Kellerräumen, von jetzt ab beziehbar zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kaiser-Allee 53 ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern mit Balkon zusammen oder getheilt, jebe mit besonderm Glasabschluß, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlstraße 57, nahe der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer, mit Glas

abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Wegen des Einsehens wende man sich vorher Karlstraße 40, 2. Stock, von Morgens 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.

Karlstraße 77 ist im 3. Stock eine schöne geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem, Zug hör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Neubau oder Leopoldstraße 4 im 1. Stock.

Kriegstraße 83c ist die hochgelegante Hochparterrewohnung von 7 Zimmern mit großer Terrasse, Bad, Garten etc. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiserstraße 58 im Laden.

Kurvenstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Leopoldstraße 33 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör mit ober ohne Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

Leopoldstraße 44 ist in Folge eines Todesfalls die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Vorrathskammer, Küche und Keller nebst 2 Zimmern im 4. Stock, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst, oder Schützenstraße 7 im 3. Stock.

Leffingstraße 5 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 6 großen Zimmern mit Balkon nebst reichlichem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; dieselbe kann in Folge zweier Treppenhäuser auch abgetheilt vermietet werden. Zu erfragen daselbst.

Nüppurerstraße 70 sind der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie im Hinterhaus daselbst der 1. und 3. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Scheffelstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schützenstraße, nahe dem Stadgarten, ist eine schöne, große Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Gartenantheil auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Schützenstraße 2 (Ettlingerstraßenende), am Stadgarten, ist eine Wohnung im 4. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Schützenstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansardenzimmern, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Sophienstraße 72, Ecke der Leffingstraße, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluß und Küche nebst 2 Kellern, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Westendstraße 7, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Garderobe-Raum und sämmtliches Zugehör, sowie Antheil am Garten sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Westendstraße 7, 1 Treppe oder bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Westendstraße 57 ist der 4. Stock, enthaltend 7 Zimmer, Badelabiet mit reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 80, parterre, und Spitalstraße 48.

Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst im Laden.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, alle nach der Straße gehend, Ecke der Limm- und Zähringerstraße, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a, 2 Treppen hoch.

Eine Wohnung im 2. Stock von 2 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: Klauptreißstraße 24.



\*2.2. Kreuzstraße 25, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein hübsch möbirtes Zimmer sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Ein gut möbirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist mit Pension auf 1. Oktober billigst zu vermieten. Näheres Steinstraße 4, parterre.

Ein großes, gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bürgerstraße 13, eine Treppe hoch.

\*2.2. Waldstraße 33 ist im 2. Stock ein großes, zweifenstriges, gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.2. Blumenstraße 25, nahe dem Ludwigplatz, sind zwei ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit ganzer Pension an zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Hübsch möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 187, 2 Treppen hoch. \*2.2.

Ein einfach möbirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 2, 2. Hof rechts. \*3.2.

\* Marienstraße 8 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Herrenstraße 29 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Leopoldstraße 33 ist ein freundliches, einfach möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Zwei gut möbirtete, freundliche Zimmer sind auf 1. Oktober mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 188, zwei Treppen hoch.

\* Steinstraße 16 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern an einen bessern Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Leopoldstraße 23 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Luisestraße 64 ist ein gut möbirtes Zimmer bei ruhigen Leuten ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Zwei ineinandergehende, unmobirtete, sehr schöne Zimmer sind an eine alleinstehende Person per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 im Cigarrenladen.

\* Nowack's-Anlage 3 ist im 4. Stock ein schönes, solid möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Oktober mit oder ohne Pension zu vermieten.

3.1. Westendstraße 2 ist ein schönes, gut möbirtes Zimmer mit Pension an eine gebildete Dame zu vermieten.

Academiestraße, Eingang Kaiser-Passage, Nr. 31, zwei Treppen hoch, sind sofort oder später ein oder zwei gut möbirtete Zimmer zu vermieten.

**Zu vermieten**

Douglasstraße 15, eine Treppe hoch, 2 gut möbirtete Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend.

Magazin oder Werkstätte zu vermieten. 3.3. Werberstraße 49 ist ein schöner Raum, auch als Werkstätte passend, wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

\*2.2. Zwei bis drei möbirtete Zimmer werden auf 1. November von zwei Damen (Mutter und Tochter) im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1697 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\*3.2. Hirschstraße 73 im 2. Stock findet ein braves, fleißiges Mädchen sofort gute Stelle.

\* Ein braves Mädchen für Hausarbeit, welches auch nähen und bügeln kann, findet sogleich oder auf's Ziel gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstr. 77 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird zu zwei Kindern gesucht: Waldhornstraße 27, 2. Stock.

**Ein Kapital von 6000 Mk.**

wird unter Eintrag auf eine Piegenschaft und Bürgschaft sowie gegen Nachlass zu cediren gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1645 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.3.

**26000 Mark**

werden auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1631 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

**Einige verheirathete Eisendreher,**

welche selbstständig und exakt zu arbeiten verstehen und ebensolche Schlosser (gelernte Bau Schlosser) werden gegen einen Stundenlohn bis zu 40 Pfg., im Akkord entsprechend mehr, für dauernde Arbeit gesucht. Umzug vergütet. Offerten unter Nr. 1614 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*6.4.

**Tüchtiger Feuer Schmied,**

welcher auch im Hufbeschlag gut eingearbeitet ist, findet sofort Stelle. Heidelberg, den 20. September 1890.

**W. Kraut,**  
Hofschmied.

**2-3 tüchtige Pflasterer**

finden sogleich dauernde (auch Winter-) Beschäftigung bei guter Bezahlung.

**Ringer & Claus,**  
Pforzheim.

**Gypser-Gesuch.**

\*2.1. Zwei tüchtige Gypser finden sofort Beschäftigung. Näheres zu erfragen Grenzstraße 8.

**Gesucht**

wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches in einer bürgerlichen Küche nicht unerfahren ist und sämtlichen Haushaltungsarbeiten selbstständig vorstehen kann, für eine kleine Familie. Zu erfragen Kaiserstraße 32, 2 Treppen hoch. 2.2.

**Kellnerinnen und junge Kellner**

finden gute Stellen für hier und nach auswärts durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 17.8

**Anhilfskellnerinnen**

werden auf Sonntag gesucht.

**A. Berger, Stadtgarten.**

**Ein Kochfräulein**

kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 219. 2.2.

**Lehrling-Gesuch.**

3.3. Ein hiesiges Baugeschäft sucht einen jungen Mann als Lehrling auf's Bureau. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in allen Bureauarbeiten auszubilden. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausbursche-Gesuch.**

\*3.2. Ein kräftiger, solider, fleißiger und ehrlicher Mann findet Stelle bei **Krämer & Kempf,** Steinstraße 21.

**Regelaufseher-Gesuch.**

Ein solider Bursche findet dauernde Stelle bei **Grisslich,** zur altdeutschen Weinstube, Werberstraße 59. 2.2.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.1. Ein ruhiges, anständiges Mädchen aus guter Familie, welches gegenwärtig noch in Stellung als Jungfer in Baden ist, sucht auf 1. oder 15. Oktober gleiche Stellung, zu größeren Kindern oder als feines Zimmermädchen hier oder auswärts; auch würde dasselbe gerne in das Ausland gehen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1723 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Ein Mädchen aus guter Familie, Mitte Zwanziger, sucht Stelle bei einzelner Dame oder kleinen Familie. Offerten unter **K. 986 an Rudolf Mosse, Mannheim.** 3.3.

**Das Stellenbureau**

für Kellner, Köchinnen, Portiers, Diener, Kutscher, Haushälterinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Kellnerinnen u. Hausmädchen empfiehlt u. placirt. **Ch. Philipp, Vermittlungsbureau,** Kaiserstraße 11 im 2. Stock.

**Feinbäckerei.**

Ein junger Mann, Sohn eines Bäckermeisters, welcher den Bäckerberuf schon mehrere Jahre betreibt, sucht auf Ende Oktober oder Anfangs November Stelle als Volontär, wo er sich in der Feinbäckerei gründlich ausbilden könnte. Gest. Offerten sub **H. 2898 Q.** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

**Hausburschen,**

gut empfohlene, suchen Stellen durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 4.2.

**Haus-Verkauf.**

Das von Herrn Schwarzmann betriebene Maler-Geschäft soll verkauft oder vermietet werden, ebenso soll das 3stöckige Wohnhaus Schützenstraße 59 mit großem Hof und Einfahrt ebenfalls verkauft werden. Näheres Stephanienstraße 34 oder Herrenstraße 4. Unterhändler verbeten.

**Baupläge**

in vorzüglicher Lage im Auftrag zu verkaufen durch **W. Gutekunst,** Waldstraße 52. 6.4.

**Pianino,**

ein sehr gut erhaltenes vorzügliches Instrument, schwarz, elegant, ist für 380 M. zu verkaufen.

**H. Maurer, Pianolager,** Friedrichsplatz 11. 3.2.

**Pianino,**

kreuzsaitig, neu, sehr elegant, bestes Stuttgarter Fabrikat, ist für den außergewöhnlich billigen Preis von 480 Mark zu verkaufen.

**S. Maurer, Pianolager,** Friedrichsplatz 11. 3.3.

**Wegen Abreise zu verkaufen:**

schöne Kröpfertauben und ein schöner Papagei käufig. Zu erfragen Werberplatz 48. \*2.2.

**Zu verkaufen:**

1000 Stück Bierflaschen, das Hundert 8 M., 200 Stück Bordeaux- und 100 Stück Rheinweinflaschen, das Hundert 7 M., bei **Karl Kreis,** Augartenstraße 36. \*2.2.

3.2. Eine große Tafel mit 2 Böden, für Sattler oder Büglerinnen sehr passend, einige Reihbretter, 2 Bände architektonische Rundschau à 12 M., 1 Werk (Kunstschmiedearbeiten) für 20 M. sind abzugeben: **Jähringerstraße 50 im 2. Stock.**

**Hund Verkauf.**

\* Ein schöner Spitzhund, 1/2jährig, ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Luk,** Durlacherstraße 83.

**Junge schwarze Spitzhündchen,** drei Männchen echter Rasse, sind abzugeben. Näheres **Friedenstraße 20, parterre.**

**Ein schöner, zahmer Kohlschuh,** 3/4 Jahre alt, ist zu verkaufen: **Rüppurrstraße 48 im 4. Stock.** \*2.2.

**Altes Papier,**

mehrere Centner, ist zu verkaufen: **Belfortstr. 12.**

**Zu kaufen gesucht:**

2.2. **Eine Ladeneinrichtung mit Glasschränken, Zwei Siemens-Potentlampen, Ein großer Eisschrank, Ein schmiedeiserner Anhängeschild.** Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 1715 im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

**Tanz-Unterricht.**

5.4. Derselbe beginnt im Oktober. Anmeldungen nimmt entgegen: **F. Meier, Tanzlehrer, Restauration Spitzer, Augartenstraße 46.**

### Wirthschafts-Verpachtung.

Eine neue, schön eingerichtete Wirthschaft wird an einen tüchtigen Wirth zu verpachten gesucht; dieselbe würde sich besonders gut für eine Weinwirthschaft eignen, wobei noch Weinhandlung betrieben werden könnte, da sehr schöne und große Kellerräume (circa 200 qm) vorhanden sind. Offerten sind unter Nr. 1461 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Italienischen Unterricht

ertheilt gründlich und billig ein alleinlebender Herr, welcher während längerer Jahre die Sprache in Rom selbst studirt hat. Näheres Lessingstraße 42, parterre, Vormittags von 10 - 12 und Nachmittags von 2 - 4 Uhr. \*33.

### Unterricht.

2.1 Anfänger des Realgymnasiums, Gymnasiums und der Realschule erhalten beste Gelegenheit zu tägl. Wiederholung und Vorbereitung in Latein, Französisch, Mathematik, Deutsch etc. bei einem praktisch erfahrenen Pädagogen. Anmeldung Blumenstr. 4, 2. Stoc.

### Für junge Techniker

ist Gelegenheit, sich in den entsprechenden Fächern durch Nachhilfe in jeder wünschenswerthen Weise Kenntnisse zu vervollständigen. Offerten unter Nr. 1724 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Das Bautechnische Bureau von W. Gutekunst

befindet sich von heute ab **Waldstraße 52,** 12.5. parterre, im Hofe rechts.

\* Montag den 29. und Dienstag den 30. September sind unsere Bureau geschlossen.

### Straus & Co.

### Markgräfler Wein

per Liter **M. 1.-** und **M. 1.50** im Faß von 20 Litern an aufwärts, oder per Flasche zu **M. 1.-** und **M. 1.50** incl. Glas in ganz ausgezeichnete Qualität empfiehlt die Weinhandlung

**F. Walter,**  
Douglasstraße 15.

### Weinwirthschaft u. Weinhandlung

vorm. **Fr. Gerstenäcker, Th. Schmidt,**  
219 Kaiserstraße 219.

Empfehle aus meinem Patentkeller meine anerkannt besten, nur reinen, selbstgezogenen Weine im Faß sowie in Flaschen, als:

Glas.	Markgräfler	per Flasche	Mt. -80,
"	"	"	Mt. 1.-,
incl.	" Edelwein (alt)	"	Mt. 1.50,
"	rothen Burgunder	"	Mt. 1.-,

Spezialität in reinen leichten Offenstaler, Zeller und Durbacher Weinen.  
Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechend billiger. 4.3.

### Cognac,

deutsch in 8 Sorten,  
franz. " 8  
empfehlen zu billigsten Preisen, für Wirthe und Wiederverkäufer besonders billig,  
**F. Bausback,**  
10.5. Kaiserstraße 134 (Bodega).

### Steiner's Weinstube,

49 Berderplatz 49, 4.2.  
empfehlen bekannt vorzügliche **Weiss- und Rothweine;** über die Straße per Liter 10% Rabatt.  
Bestellungen für die Weingroßhandlung von **Adolf Steiner,** werden daselbst angenommen.

### Tischwein

à 45, 50 und 60 Pfg.  
per Flasche oder im Faß per Liter in sehr preiswerther Qualität und garantiert naturrein empfiehlt

**F. Bausback,**  
Kaiserstraße 134.  
Flaschen-Niederlage bei Herrn **Fritz Leppert,** Amalienstraße 53.

### Samburger Biscuits

soeben eine große Sendung in 20 verschiedenen Sorten eingetroffen.

**Heinrich Dobmann jun.,**  
6.5. Kaiserstraße 165.

Für Märche, Reisen, Bergtouren:  
**Apotheker C. F. Schoch's**

### Kolapreparate

in den Apotheken und in Droguerien. 6.3.

Feinsten westphäl. Schinken,  
Göttinger Cervelat,  
Salami-Wurst

empfehlen  
**Heinrich Dobmann jun.,**  
6.4. Kaiserstraße 165.

**Göttinger Cervelatmettwürste** (weiche)  
in frischer Sendung empfiehlt

**L. Doerflinger,**  
3.2. Waldstraße 45.

**Superiorpur Milchner-Säringe,**  
Kieler Bückinge,  
Holländer Bückinge,  
Kieler Sprotten,  
Marinirte Säringe,  
Delikates-Säringe, 8.2.  
russ. Sardinen,  
Delfa dinen,  
holl. Sardellen

empfehlen  
**Heinrich Dobmann jun.,**  
Kaiserstraße 165.

### Tricot-Jacken, gestrickte Jacken, Mäntelchen

empfehlen wir in sehr hübschem Sortiment.

### Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz. 2.1.

### Feinst marinirte Säringe

empfehlen  
**Heinrich Dobmann jun.,**  
Kaiserstraße 165. 4.4.

Soeben frisch eingetroffen:  
**ächter holl. Edamer**  
in Kugeln bei

**Heinrich Stecher,**  
3.2. 5 Adlerstraße 5.

### Süßrahm-Tafelbutter,

täglich frische, oberbayerische, per Pfd. 1,20 M. empfiehlt  
**J. A. Gayer Wwe.,**  
Schützenstraße 82.

### Eier! Eier! Eier!

**Frischeste große Eier,**  
Stück zu 6 Pfg., 100 Stück Mt. 5.60  
empfehlen die Eierhandlung von

**W. Gelbard,**  
5.2. Steinstraße 11.

### Silber-Sauerkraut

Selbsteingeschnittenes  
(per Pfund 15 Pfg.)  
empfehlen

**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.  
Selbsteingeschnittenes  
**neues Sauerkraut**  
empfehlen  
**Wilhelm Dietrich,** Metzgermeister,  
Karlstraße 41.

### Neues Sauerkraut

empfehlen  
**Ludwig Käppele,**  
Wurstler.

I. Sorte **Moninger'sches Lagerbier**  
20 Pfg. per Flasche,

**Sinner'sches Exportbier**  
22 Pfg. per Flasche,

**Freiherrlich von Seldeneck'sches Pilsener Bier**  
23 Pfg. per Flasche 3.3.

empfehlen  
**G. Rügner,** Friedrichsplatz 8  
Jedes Quantum wird frei in's Faß geliefert.

### für Kinder

Schrepp'sches Flaschenbier in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen,  
 Sinner'sches (hell) Export in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen,  
 Seldeneck'sches Export, hell und dunkel, in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen,  
 Porter und Pale Ale per Flasche 50 Pfennig  
 empfiehlt 6.4.  
**Heinrich Dobmann jun.,**  
 Kaiserstraße 165.

**Gold-Ausstellungs-Med. u. Diplom für Weltexportfähigkeit. — 20.000 Anerkennungen für das beste Mittel der Welt gegen**

**HÜHNERAUGEN WARZEN & SCHWIELEN**

des Apoth. Anton Meissner  
 womit in 3 Tagen jed. Hühnerauge schmerzlos sammt d. Wurzel, Warzen in 2 Tagen, harte Haut von der Sohle über Nacht entfernt wird. Erfolg garantiert. Dasselbe nach ärztlicher Vorschrift bereitet, enthält keine schädlichen Stoffe. Zu haben überall in Apoth. u. Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr. Wenn irgendwo nicht vorrätig, jedenfalls in dem Haupt-Depôt:  
**Karlsruhe: Löwen-Apothek.**

Sein mit sämtlichen Neuheiten ausgestattetestes Lager in

**Filzhüten,  
 Regenschirmen,  
 Kindermützen**

empfehlen in allen Qualitäten äußerst billig

**K. Müller,**

3.3. Kaiserstraße 148,  
 gegenüber der Infanteriekaserne.  
 Vereinsmarken werden angenommen.

3.1. Eine Parthie  
**feine Fischbein-Corsetten**

à Mt. 3.50 und Mt. 4 —,  
 früherer Preis Mt. 6 und Mt. 7,  
 empfiehlt

**Jul. Z. Oppenheimer,**  
 Kaiserstraße 74, am Markt.

**Strickwolle,**

**wollene Beinlängen**

für Damen und Kinder,

**Sockenlängen** in nur guten Qualitäten empfiehlt

**Th. Benda,**

3.3. Kaiserstraße 96.

**Franz Pecher,  
 Hof-Uhrenmacher,**

Kaiserstrasse 78, am Marktplatz,  
 neben dem Neubau der Sachs'schen Hof-Apothek,  
 empfiehlt

**Weckeruhren**

in verschiedenen Sorten  
 zu den billigsten Preisen mit Garantie  
 für pünktlichen Gang.

Täglich treffen Neuheiten in  
**Hochzeits-, Verlobungs- u.  
 Gelegenheits-Geschenken**

aus dem Gebiete des Kunstgewerbes  
 zu bekannt billigen Preisen und  
 in allen Preislagen ein bei **Carl  
 Bregenzer**, Grossh. Hoflieferant,  
 Kaiserstrasse 78. 12.5.

**Thee 1890<sup>er</sup> Ernte**  
 von **Robert Scheibler, London,**  
 in ausgesucht feinsten Mischungen empfiehlt 30.1.  
**Franz Perrin,**  
 Karlsruhe, Kaiserstraße 124 b.

**GAEDKE'S** enthält ca. 8% mehr Nährstoffe bei besserer Löslichkeit und feinerem Aroma als holländische erste Marken.  
**CACAO** 6.1.

**Kaiser-Oel**  
 nicht explodirendes Petroleum  
 aus der  
 51 **Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff in Bremen.**

Im Verbrauch billiger wie Petroleum.  
 Auf jeder gewöhnlichen Petroleumlampe und Kochmaschine selbstverständlich zu gebrauchen.  
**Beste und billigste Brennstoff für alle Petroleum-Lampen und Kochapparate.**  
**Vorzüge:**  
 Absolute Gefährlosigkeit gegen Explosion,  
 Grössere Leuchtkraft,  
 Sparsameres Brennen,  
 Krystallhelle Farbe,  
 Frei von Petroleum-Geruch.  
 Gesetzlich geschützt!  
 Im Verbrauch billiger wie Petroleum.

Der Entflammungspunkt auf dem reichsseitig vorgeschriebenen Petroleumprober ist **doppelt so gross** als derjenige des gewöhnlichen Petroleums.  
**Haupt-Depôt: Jakob Uhl, Mannheim.**  
 Zu haben in **Karlsruhe** in sämtlichen Läden des Lebensbedürfniss-Vereins, sowie bei den Herren Carl Roth, W. L. Schwaab, Carl Hager, Rob. Fritz Wwe., Gebr. Jost Naohf., V. Merkle, Fritz Neck, A. L. Beck, Fritz Leppert, A. Salzer.  
 Zu haben in **Durlach** bei Herren Fried. Seufert und Eduard Seufert.

Die neuesten Erscheinungen in  
**Kappen und Filzhüten für Knaben,  
 Capot- u. runden Hüthen  
 für Mädchen und Kinder**  
 sind eingetroffen und empfehle solche in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.  
**A. Landsmann,**  
 Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.  
 Ferner empfehle eine Parthie zurückgesetzter Kinderhüte weit unter Kostenpreis. 3.3.

**Uhr-Ketten,  
Uhren-Armbänder**  
in grosser Auswahl bei 32.  
**Friedrich Blos,**  
F. Wolff & Sohn's Détail.

**Franz Pecher,  
Hof-Uhrenmacher,**  
Kaiserstrasse 78, am Marktplatz,  
neben dem Neubau der Sachs'schen Hofapotheke,  
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in  
**goldenen und silbernen  
Taschenuhren**  
zu den billigsten Preisen, unter Garantie.  
**Getragene Uhren** sowie **altes  
Gold und Silber** werden an Zahlung  
angenommen.

**Pianinos und Flügel,**  
vorzügliche neue und gebrauchte,  
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen  
**zu vermieten.**  
**H. Maurer, Pianofortelager,**  
Friedrichsplatz 11.

**Pianinos  
zu vermieten.**  
Reiche Auswahl. Billigste Preise.  
**Ludwig Schweisgut,**  
Herrnstrasse 31.

Unterzeichneter empfiehlt sein **Mö-  
beltransport-Geschäft** den geehr-  
ten Herrschaften und lit. Publikum im  
Umziehen auf kommendes Quartal für  
das In- und Ausland, sowie in der  
Stadt mit offenem und gedecktem Möbel-  
wagen und leistet Garantie für jede Be-  
schädigung und pünktliche Besorgung.  
Achtungsvoll 33.  
**Karl Greiner,**  
Schreiner und Möbeltransporteur,  
Akademiestraße 29.

**1<sup>o</sup> trockenes, kleingesägtes Abfallholz,**  
zum Anfeuern sehr geeignet, empfehlen bei Abnahme  
von mindestens 5 1/2 M. 1.20 per 1 Centner sco.  
vor das Haus geliefert.  
**Gebrüder Reuter, Durlach,  
Dampfsägewerk.**  
NB. Bestellungen können auch bei **Hrn. Friedr.  
Benzel, Kaufmann, Kaiserstraße 122, Eingang  
Walbstraße, niedergelegt** werden.  
**Bayerischer Hof.  
Neuer Wein**  
1/4 Str. 20 Pfennig.  
**Schäfer.**

Eine große  
**Parthie  
Seiden-Stoffe**  
4.1. in schwarz und farbig für Kleider  
zu aussergewöhnlich billigen Preisen  
empfehlen  
**Leipheimer & Mende,**  
86 Kaiserstrasse 86.

**Es** ist mit dem besten Willen nicht möglich,  
länger zu bleiben,  
weßhalb **unwiderruflicher Schluß**  
morgen Abend den 28. September  
des großen italienischen 3.3.  
**Schirm-Ausverkaufs.**  
Für den seitherigen, so lebhaften Besuch meinen besten Dank.  
**Buschini Pietro aus Italien,**  
177 Kaiserstraße 177, neben der neuen Fischhalle.

**Restaurant Löwenraden.**  
**Münchener Hofbraubausbier.**  
Auch wird solches in Flaschen und Gebinden  
an Private abgegeben. 3.2.

**Stadtgarten.**  
Sonntag den 28. September,  
Nachmittags 4 Uhr,  
**Militär-Concert**  
zu Ehren des Leib-Grenadier-Regiments,  
gegeben von der vollständigen  
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.  
Musikdirigent: **Adolf Boettge.**  
Eintritt { Abonnenten . . . 20 Pfg.  
Nichtabonnenten . . . 50 "

**Café Lohengrin.**  
Heute Samstag den 27. September  
**Grosse Eröffnungs-Vorstellung**  
der Variété-Truppe **Prötznor & Winter.**  
Auftreten des Concertsängers **Fr. Winter**, der Wiener Lieberlängerin **Fräulein Moser**, des  
Charakterkomikers **Herrn Prötznor**. **Sensationell: Herr Götz**, Darsteller historischer Persönlich-  
keiten, Ventriiloquist und Instrumentalimitator. **Sensationell: Concertmeister Herr Winter.**  
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

# Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

1/2 Kg genügt für 100 Tassen  
feinster Chocolade.  
Ueberall vorräthig.

28.1.

## CACAO GAUDIG ist überall käuflich.

### Türkische Tabak-Regie in Constantinopel.

#### Niederlage von Cigarretten und Tabak

bei

### F. Zahler, Cigarrenhandlung, Ritterstrasse 10.

12.5.

**Portugieser Trauben,**  
Vorlese, treffen für mich heute ein und empfehle ich süßen Neuen ob der Kelter pro Liter 50 Pfg. Abgabe nicht unter 20 Liter.  
Durlach. **Fr. Kindler,**  
Weinhandlung.

Karlsruher  
**Männer-Turnverein.**



**Gut Heil!**  
22. Samstag den 27. d. Mts., Abends halb 9 Uhr, im Nebensaal des Hotels Fannhäuser  
**Vortrag**  
des Herrn Turnlehrers **Leonhardt.**  
Abschiedsfest der vom 1. Oktober ab ihr Militärjahr abdienenden sechs Mitglieder.  
Zahlreichem Besuche sieht entgegen  
**Der Turnrath.**



**Schützengesellschaft.**  
Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß am  
**Sonntag den 28. September,**  
von Mittags 2—6 Uhr, eine von einem Mitglied gestiftete  
**Ehrenscheibe**  
auf Stand herausgeschossen wird und laden zur zahlreichen Betheiligung hiermit freundlichst ein.  
**Der Verwaltungsrath.**

## Fortsetzung der Lutherfestspiele zu Karlsruhe in der Südstadtkirche.

Sonntag den 28. September 1890, Abends 6 Uhr,  
Montag den 29. September 1890, Abends 7 Uhr,  
Mittwoch den 1. Oktober 1890, Abends 7 Uhr.

Dauer der Aufführung zwei Stunden.

Die Thüren der Kirche werden bei Beginn der Aufführung geschlossen.

## Luther,

ein kirchliches Festspiel von **Hans Herrig,**

dargestellt von Mitgliedern der evangel. Gemeinde unter Leitung von **Alexander Heßler** aus Straßburg.

### Preise der Plätze:

Erste Abtheilung des Mittelschiffs numerirter Platz . . . . .	4 Mk.	Zweite Reihe der Empore numerirter Platz . . . . .	2 Mk.
Zweite Abtheilung des Mittelschiffs numerirter Platz . . . . .	3 Mk.	Seitenschiff nicht numerirt . . . . .	1 Mk.
Erste Reihe der Empore numerirter Platz . . . . .	4 Mk.	Empore nicht numerirt . . . . .	1 Mk.

Der Verkauf der Eintrittskarten ist Herrn Hostlieferanten **Karl Bregenzer,** Kaiserstraße 76 in Karlsruhe, übertragen. Auswärtige belieben sich wegen Eintrittskarten unter Einsendung des Betrages an Herrn Bregenzer zu wenden.

Außerdem findet ein Billetverkauf bei Herrn **Keller,** Werderstraße 47, in der Nähe der Kirche, statt.

Am Eingang der Kirche findet kein Billetverkauf statt.

Der Reinertrag ist zum Besten des Baues der evang. Weststadtkirche in Karlsruhe und der Protestationskirche in Speyer bestimmt. 5.1.

Unser Bureau ist an **Sonntagen** von 8 bis 12 Uhr Morgens geöffnet. Für die Montags-Nummer bestimmte **Kleinere** Anzeigen bitten wir Sonntags von 8 bis 10 Uhr, **größere** dagegen schon **Samstags** an uns gelangen zu lassen.  
**Bontor des Karlsruher Tagblattes.**

Folgt ein zweites Blatt.